

Lieder, Tänze und Präambeln

Lautenmusik des 16. Jahrhunderts
aus der deutschen
und der italienischen Tabulatur

herausgegeben von/edited by
Wilhelm Back

Inhalt

	Seite		Seite
Faksimile I	3	Bernhard Jobin	
Faksimile II	4	40 Dantz	38
Vorwort	5	41 Branle	39
Quellen	6	42 Gailliarde brunette	40
Lieder und Tänze		Melchior Newsidler	
Hans Judenkünig		43 Mein hertz ist frisch mein gmüt ist frey	40
1 Wo soll ich mich hinkeren	7	44 Was mein Gott will, das gscheh allzeit	42
2 Ach Elslein, liebes Elslein	7	Antonio Rotta	
3 Erwelt hab ich mir	8	45 Gagliarda	44
4 Ain niderlendisch runden Dantz	8	Rosseto	
5 Ain Spanielischer hoffdantz	9	46 El fortze dercule	44
Hans Newsidler		47 Elburato	45
6 In liebes prunst	10	Joan Maria da Crema	
7 Lieblich hat sich gesellet	10	48 Saltarelo	45
8 Mein frewd allein in aller welt	11		
9 Untrew ist yetz gewachsen	12	Präambeln	
10 Dein hübsch und schön	13	Hans Judenkünig	
11 Ich het mir ein feines beumelein	14	49 Das erst Priamell	46
12 Si par son tre	14	50 Das ander Priamell	47
13 Cest faschaux	15	Hans Newsidler	
14 Amour lassid	16	51 Ein gut Preambel mit fugen	48
15 Con lachrima sospir.	17	Hans Gerle	
16 Königs Ferdinandus tantz	18	52 Priambel	48
17 Weiß mir ein hübsche Mülnerin	19	Simon Gintzler	
18 Der Ziegler in der Hecken	20	53 Recercar primo	50
19 Wie möcht ich frölich werden	21	Joan Maria da Crema	
20 Ein geringer welscher Tantz	22	54 Das 3. Preambel	52
21 Ich stund an einem morgen	23	55 Das 4. Preambel	53
22 Der recht Studenten tantz	24	56 Recercar ottavo	53
23 Maduna Katherina	26	57 Recercar undecimo	54
24 Der Bentzenawer Tantzweyß	26	58 Recercar tredecimo	54
25 A mi sofre Ein welscher Tanz (I)	28	Rosseto	
26 A mi soufre (II)	28	59 Das 10. Preambel	55
Hans Gerle		Antonio Rotta	
27 Ich weiß mir ein hübsch Paumgärtelein	29	60 Recercar primo	56
28 Willig und Trew	30	61 Das 19. Preambel	57
29 Si dieu vouloit pour	30	Miguel de Fuenllana	
30 Ich habs gewagt	31	62 Fantasia I	58
31 Saltarelo	32	63 Tiento del primero tono	59
Stephan Craus aus Ebenfurt		64 Tiento del segundo tono	59
32 Preambulum	32	65 Tiento del terzero tono	60
Matthäus Greck		66 Tiento del sexto tono	60
33 Unnser köchin kann aus der maßen		67 Tiento del octavo tono	61
kochenn woll	33	68 Fantasia II	62
34 Ach medlin reinn	33		
35 Ach medlin far mitt mir vber Reinn	34		
36 Danntz	34		
37 Englischer Tanntz	35		
38 Ain gutter Danntz			
Der schwartz knab genannt	36		
39 Sequittur la gailiarda mitt 4 stimen	37		

Vorwort

Bei der hier vorgenommenen Übertragung alter Lautenmusik ist darauf Bedacht genommen worden, daß nicht nur der musikalische Inhalt der ursprünglichen Tabulaturaufzeichnung in Noten übersetzt, sondern für die Liebhaber tabulaturgerechten Spiels auch kenntlich gemacht wird, wie der Komponist oder Aufzeichner eines Stückes die Töne gegriffen haben will. Die manchmal nur andeutungsweise eingetragenen Fingersätze dienen daher nicht der Erleichterung des Spiels, sondern zeigen an, wo nach der Tabulatur die Töne auf dem Griffbrett gegriffen werden oder auch, wann leere Saiten benützt werden sollen. Die hinter den Noten stehenden römischen Ziffern dienen demselben Zweck: Sie bezeichnen den zu greifenden Bund. Fingersätze und Ziffern sind nur da angebracht worden, wo über die in der Tabulatur angegebene Griffweise Zweifel bestehen können; so wird auch der Gebrauch leerer Saiten nur in besonderen Fällen vermerkt. Man kann sich darüber wundern, wie die alten Lautenisten den Fingern der linken Hand das eine Mal große Schwierigkeiten zugemutet und das andere Mal es ihnen über die Maßen leicht gemacht haben.

Die Übertragung ist für die Lautenstimmung E A d fis h e' geschrieben, damit auch Gitarrenspieler die Stücke auf ihrem Instrument wiedergeben können, indem sie die g-Saite auf fis stimmen. Ein großer Teil der Stücke ist übrigens auch mit der normalen Gitarrenstimmung zu spielen.

Was die Höhe der Stimmung betrifft, so ist sie im 16. Jahrhundert im allgemeinen gegenüber der heutigen Gitarre bis zu einer Quarte höher gewesen. Man hat aber auch Lauten mit größerer Mensur des Griffbretts, also für tiefere Stimmung, gebaut. Eine bindende Norm für die Saitenlänge und die Höhe der Stimmung hat es damals nicht gegeben. Wie großzügig und unbekümmert man mit der Tonhöhe umgegangen ist, mag ein Satz des Ulmers Matthäus Greck aus seiner Anleitung zum Stimmen der Laute zeigen: „Wann du die Lauten richten wiltt, so zeuch von Erstem denn Quinnt wie hoch du in haben wiltt, doch daß ers Erleyden müg.“

Wem seine etwas kurzen Finger Kummer bereiten, der bediene sich mit bestem Gewissen des die Saiten verkürzenden Kapodasters. Er wird dabei auch besondere Klangreize der Laute entdecken.

Das Notenbild entspricht nicht immer der Ausführungsmöglichkeit. Dies gilt insbesondere für das Aushalten der Töne. Oft können Töne nur einen Teil des geschriebenen Notenwertes ausgehalten werden, weil der greifende Finger vorzeitig für einen anderen Ton oder die angeschlagene Saite für eine andere Stimme benötigt wird. Hier tritt das aktive, mitgestaltende Hören ein, das den schon zum Schweigen gebrachten Ton in der Erinnerung noch weiterklingen läßt. Auch hinsichtlich der Tonverdopplung beim Zusammentreten zweier Stimmen divergieren manchmal Notenbild und Ausführung. Es kommt vor, daß der Komponist nur einen einfachen Ton vorschreibt, wo nach der Stimmführung ein Doppelton zu stehen hätte und auch gespielt werden könnte. Auch in diesem Fall will der Fingersatz lediglich auf die wirkliche Aufzeichnung hinweisen.

Die kleinen Häkchen machen aufmerksam auf imitatorisch verwendete Motive und Themen.

Zu den Stücken 62–68 ist noch zu vermerken, daß sie ursprünglich für die Vihuela, das der Gitarre ähnliche, aber in den Intervallen der Laute gestimmte Instrument der spanischen Meister, bestimmt gewesen sind. Die Stücke 45–48 und 54–61 sind teils italienischen Tabulaturbüchern, teils dem Lautenbuch von Hans Gerle, Nürnberg 1552, einer Sammlung von Übertragungen aus der italienischen in die deutsche Tabulatur, entnommen, je nachdem mir die Bände zur Verfügung standen.

Die im Quellenverzeichnis aufgeführten Tabulaturbücher haben ihren Standort in den beiden Donaustädten Ulm und Wien. Dafür, daß sie mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, spreche ich dem Administrator der Ulmer Schermer-Bibliothek, Herrn Dr. Eitel-Albrecht von Schad in Gauting, sowie dem Direktor der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien, Herrn Hofrat Professor Dr. Nowak, samt seinen Mitarbeitern meinen herzlichen Dank aus. Ebenso danke ich auch dem Staatlichen Kupferstich-Kabinett in Berlin, das eine Reproduktion der „Lautenspielerin“ von Tobias Stimmer angefertigt und ihre Verwendung für den Umschlag des Heftes genehmigt hat.

Leonberg-Silberberg, im Mai 1973

Wilhelm Back

Quellenverzeichnis

Aus der Schermarbibliothek in Ulm

- 1549 Hans Newsidler, *Ein new künstlich Lautenbuch*
Nürnberg
- 1552 Hans Gerle, *Ein neues sehr künstliches Lautenbuch*
Nürnberg
- 1556 Matthäus Greck, *Lautenbuch* (Handschrift)
Ulm

Aus der Oesterreichischen Nationalbibliothek in Wien

- 1515 Hans Judenkünig, *Utilis et compendiarie introductio*
Wien
- 1523 Hans Judenkünig, *Ain schone kunstliche Underweisung*
Wien
- 1540 Hans Newsidler, *Ein neues Lautenbüchlein mit vil schönen Liedern*
Nürnberg
- 1546 Hans Gerle, *Musica und Tabulatur auff die Instrument der kleinen und grossen Geygen auch Lauten*
Nürnberg
- 1546 Giovanni Maria da Crema, *Intabolatura de Lauto*
Venedig
- 1546 Antonio Rotta, *Intabolatura de Lauto*
Venedig
- 1547 Simon Gintzler, *Intabolatura de lauto*
Venedig
- 1550 Stephan Craus aus Ebenfurt, *Lautenbuch* (Handschrift)
- 1554 Miguel de Fuenllana, *Libro de Musica para Vihuela. Orphenica lyra*
Sevilla
- 1572 Bernhard Jobin, *Das Erste Buch Newerleßner Fleissiger viel Schöner Lautenstück*
Straßburg
- 1573 Bernhard Jobin, *Das Ander Buch Newerleßner Fleissiger viel Schöner Lautenstück*
Straßburg
- 1574 Melchior Newsidler, *Teutsch Lautenbuch*
Straßburg

1 Wo soll ich mich hinkeren*

Hans Judenkünig
(Wien um 1515)



2 Ach Elslein, liebes Elslein

Judenkünig
(Wien um 1515)



*Weise in der Mittelstimme

3 Erwelt hab ich mir

Hans Judenkünig
(Wien 1523)

Musical score for '3 Erwelt hab ich mir' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of seven staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. Measure numbers 5, 8, 13, 16, 20, and 23 are indicated at the start of their respective staves. A large, diagonal watermark reading 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark, 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag', is also present. The Carus-Verlag logo is visible in the bottom right corner of the score area.

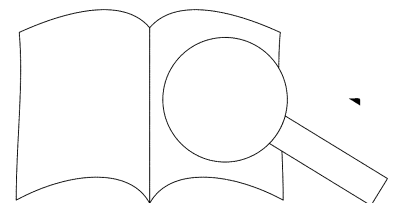
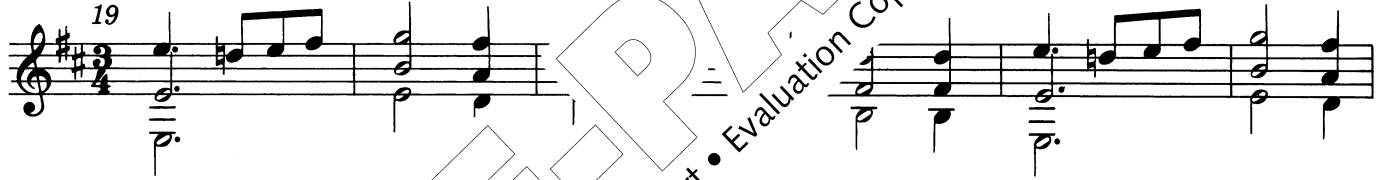
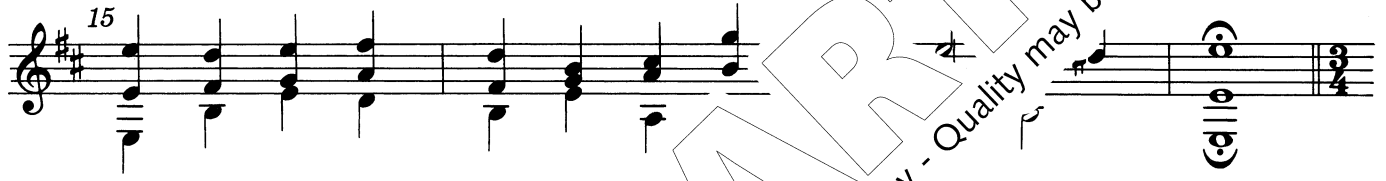
4 Ain niederl^r Dantz

Hans Judenkünig
(Wien 1523)

Musical score for '4 Ain niederl^r Dantz' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The second staff has a measure rest at the beginning. The third staff continues the melody. A large, diagonal watermark reading 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark, 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag', is also present. The Carus-Verlag logo is visible in the bottom right corner of the score area.

5 Ain Spanielischer hoffdantz

Hans Judenkünig
(Wien 1523)



6 In liebes prunst

Hans Newsidler
(Nürnberg 1540)

Musical score for 'In liebes prunst' in G major (one sharp) and common time. The score consists of five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The score includes measure numbers 5, 9, 13, and 17. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Carus-Verlag' is visible on the right side.

7 Lieblich hat sich gesell

Hans Newsidler
(Nürnberg 1540)

Musical score for 'Lieblich hat sich gesell' in G major (one sharp) and common time. The score consists of four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The score includes measure numbers 5 and 13. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Carus-Verlag' is visible on the right side. A graphic of an open book with a magnifying glass is located in the bottom right corner.

8 Mein frewd allein in aller welt

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

5

9

13

17

22

26

30

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 Untrew ist yetz gewachsen

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

5

9

13

17

20

23

27

31

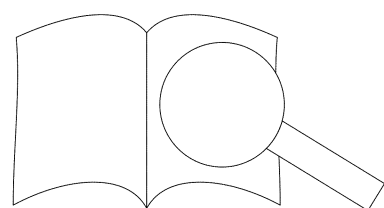
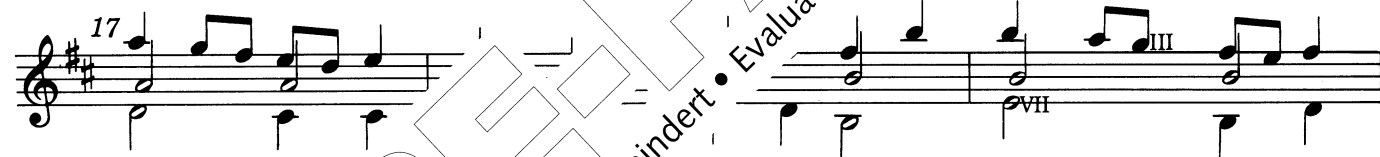
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus-Verlag

10 Dein hübsch und schön

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)



11 Ich het mir ein feines beumelein

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Musical score for the song 'Ich het mir ein feines beumelein' by Hans Newsidler. The score is written on five staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes measure numbers 5, 9, 14, and 19. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and rests. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score.

12 Si par son tre

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Musical score for the song 'Si par son tre' by Hans Newsidler. The score is written on five staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes measure numbers 4, 7, and 10. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and rests. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score. In the bottom right corner, there is a small graphic of an open book with a magnifying glass over it.

13 Cest faschaux

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

5 8 11 14 17 20 23

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14 Amour lassid

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

5

8

12

16

20

24

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus-Verlag

15. Con lachrime sospir

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)



16 Königs Ferdinandus tantz

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Musical score for '16 Königs Ferdinandus tantz' by Hans Newsidler. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with an '11' at the beginning. The fourth staff is marked with a '16' at the beginning. The fifth staff is marked with a '21' at the beginning. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. A large diagonal watermark 'PROBE PART' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

Hupff auff

Musical score for 'Hupff auff'. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with an '11' at the beginning. The fourth staff is marked with a '16' at the beginning. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. A large diagonal watermark 'PROBE PART' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

17 Weiß mir ein hübsche Mülnerin

Hans Newsidler
(Nürnberg 1540)



Hie volgt der hupff auff



18 Der Ziegler in der Hecken

Hans Newsidler
(Nürnberg 1540)

6

11

16

21

Carus-Verlag

Der Hupfauf

8

16

Carus-Verlag

19 Wie möcht ich frölich werden

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Tanzweyß

6 11 16 21

Carus-Verlag

Volgt der Hupff auff

6 12 18

Carus-Verlag

20 Ein geringer welscher Tantz

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

4

9

12

17

20

Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Hupff auff

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

21 Ich stund an einem morgen

Tantzweyß

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

5

9

12

16

19

22

25

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Volgt der Hupff auff

Musical score for 'Volgt der Hupff auff' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of seven staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a simple, folk-like style with eighth and sixteenth notes. The score is marked with measure numbers 6, 11, 17, 22, 28, and 34. A large, diagonal watermark reading 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark on the right side reads 'Carus-Verlag'.

22 Der recht

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Musical score for '22 Der recht' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a simple, folk-like style with eighth and sixteenth notes. The score is marked with measure numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. A large, diagonal watermark reading 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark on the right side reads 'Carus-Verlag'.

Der Hupff auff

23 Maduna Katherina

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Musical score for 'Maduna Katherina' in 3/4 time. The score consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the upper voice, and the bass line is in the lower voice. The score includes measure numbers 7, 13, 19, and 26. A large, diagonal watermark reading 'PROBEPART' is overlaid across the score. A smaller watermark on the right side reads 'Carus-Verlag'.

24 Der Bentzenawer

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

Tantzweyß

Musical score for 'Der Bentzenawer' in 3/4 time. The score consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the upper voice, and the bass line is in the lower voice. The score includes measure numbers 7, 13, and 18. A large, diagonal watermark reading 'PROBEPART' is overlaid across the score. A smaller watermark on the right side reads 'Carus-Verlag'. At the bottom right, there is a small illustration of an open book with a magnifying glass over it.

34

39

43

48

Volgt der Hupff auff

7

12

17

22

27

25 A mi sofre Ein welscher Tanz (I)

Hans Newsidler
(Nürnberg 1540)

26 A mi soufre

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

10

14

17

20

23

27 Ich weiß mir ein hübsc¹¹ artelein

Hans Gerle
(Nürnberg 1546)

11

12

28 Willig und Trew

Hans Gerle
(Nürnberg 1546)

Musical score for 'Willig und Trew' in G major (one sharp) and 6/8 time. The score consists of five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with an '11'. The fourth staff is marked with a '15'. The fifth staff is marked with a '20'. The score ends with a double bar line and a final chord. A large diagonal watermark 'PROBE PART' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

29 Si dieu vouloit pour

Hans Gerle
(Nürnberg 1546)

Musical score for 'Si dieu vouloit pour' in G major (one sharp) and 6/8 time. The score consists of five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with an '11'. The fourth staff is marked with a '15'. The fifth staff is marked with a '20'. The score ends with a double bar line and a final chord. A large diagonal watermark 'PROBE PART' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

30 Ich hab's gewagt

Hans Gerle
(Nürnberg 1546)

4

7

10

13

16

19

22

25

28

31

34

37

40

43

46

49

52

55

58

61

64

67

70

73

76

79

82

85

88

91

94

97

100

103

106

109

112

115

118

121

124

127

130

133

136

139

142

145

148

151

154

157

160

163

166

169

172

175

178

181

184

187

190

193

196

199

202

205

208

211

214

217

220

223

226

229

232

235

238

241

244

247

250

253

256

259

262

265

268

271

274

277

280

283

286

289

292

295

298

301

304

307

310

313

316

319

322

325

328

331

334

337

340

343

346

349

352

355

358

361

364

367

370

373

376

379

382

385

388

391

394

397

400

403

406

409

412

415

418

421

424

427

430

433

436

439

442

445

448

451

454

457

460

463

466

469

472

475

478

481

484

487

490

493

496

499

502

505

508

511

514

517

520

523

526

529

532

535

538

541

544

547

550

553

556

559

562

565

568

571

574

577

580

583

586

589

592

595

598

601

604

607

610

613

616

619

622

625

628

631

634

637

640

643

646

649

652

655

658

661

664

667

670

673

676

679

682

685

688

691

694

697

700

703

706

709

712

715

718

721

724

727

730

733

736

739

742

745

748

751

754

757

760

763

766

769

772

775

778

781

784

787

790

793

796

799

802

805

808

811

814

817

820

823

826

829

832

835

838

841

844

847

850

853

856

859

862

865

868

871

874

877

880

883

886

889

892

895

898

901

904

907

910

913

916

919

922

925

928

931

934

937

940

943

946

949

952

955

958

961

964

967

970

973

976

979

982

985

988

991

994

997

1000

31 Saltarelo

Hans Gerle
(Nürnberg 1546)



Musical score for Saltarelo by Hans Gerle (Nürnberg 1546). The score is written in treble clef, key of D major (three sharps), and 3/4 time. It consists of six staves of music. The first staff begins with a 4-measure rest. The second staff begins with a 7-measure rest. The third staff begins with a 13-measure rest. The fourth staff begins with a 19-measure rest. The fifth staff begins with a 25-measure rest. The sixth staff begins with a 32-measure rest. The music is a single melodic line with a bass line of sustained notes. A large diagonal watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

32 Preambulum

Stephan Craus aus Ebenfurt
(um 1550)



Musical score for Preambulum by Stephan Craus aus Ebenfurt (um 1550). The score is written in treble clef, key of D major (three sharps), and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a 4-measure rest. The second staff begins with a 5-measure rest. The third staff begins with a 1-measure rest. The fourth staff begins with a 1-measure rest. The music is a single melodic line with a bass line of sustained notes. A large diagonal watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. A smaller watermark 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag' is also present.

33 Unnser köchin kann aus der maßen kochenn woll

Matthäus Greck
(Ulm 1556)

Three staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains measures 1 through 8. The second staff contains measures 9 through 16. The third staff contains measures 17 through 24. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests.

34 Ach medlin reinn

Matthäus Greck
(Ulm 1556)

Five staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains measures 1 through 5. The second staff contains measures 6 through 10. The third staff contains measures 11 through 14. The fourth staff contains measures 15 through 18. The fifth staff contains measures 19 through 22. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes) and rests. A large watermark 'PROBEPART' is overlaid diagonally across the score. At the bottom right, there is a small graphic of an open book with a magnifying glass over it.

35 Ach medlin far mitt mir vber Reynn

Matthäus Greck
(Ulm 1556)



Nachlauff



36 Danntz

Matthäus Greck
(Ulm 1556)



Proportz



37 Englischer Tanntz

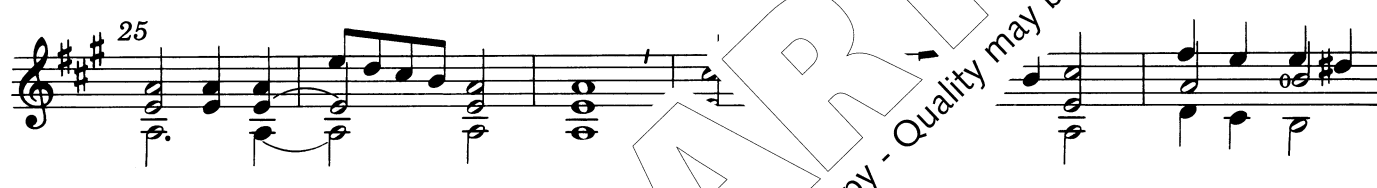


Nachlauff

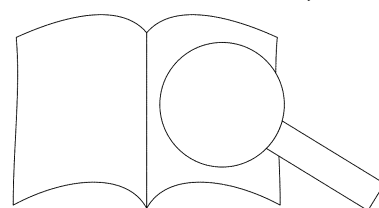


38 Ain gutter Danntz/Der schwartz Knab genannt

Matthäus Greck
(Ulm 1556)



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nach Lauff

Musical score for 'Nach Lauff' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of six staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with an '11'. The fourth staff is marked with a '16'. The fifth staff is marked with a '21'. The sixth staff is marked with a '27'. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. A large, diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score. To the right of the watermark, the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' is visible. In the bottom right corner, the publisher's name 'Carus-Verlag' is printed.

39 Sequittur la gailiarda n.

Sl 1

Matthäus Greck
(Ulm 1556)

Musical score for '39 Sequittur la gailiarda n.' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with a '11'. The fourth staff is marked with a '16'. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and accidentals. A large, diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid across the score. To the right of the watermark, the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' is visible. In the bottom right corner, the publisher's name 'Carus-Verlag' is printed.

40 Dantz*

Bernhard Jobin
(Straßburg 1573)

6

11

15

20

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Nachdantz

8

17

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

*Vgl. Nr. 17

24

30

35

41

41 Branle

Bernhard Jobin
(Straßburg 1572)

42 Gailliarde brunette

Bernhard Jobin
(Straßburg 1572)

7

13

19

25

31

37

43

PROBE PART

Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

43 Meißisch mein gmüt ist frey

Melchior Newsidler
(Straßburg 1574)

PROBE PART

Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

9 13 17 21 25 29

Volget der Hupfffauff

8 14 1.

44 Was mein Gott will, das g'scheh allzeit*

Melchior Newsidler
(Straßburg 1574)

6

11

16

20

25

29

38

1.

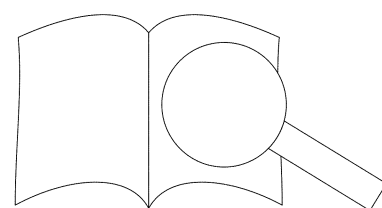
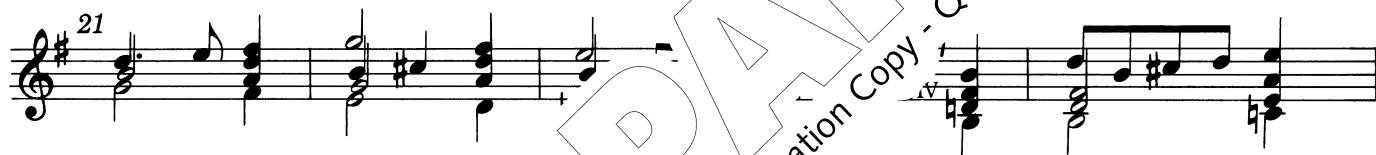
PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

*Titel im Original: „Beschaffens glück ist vnuersammpt“

Volget der Hupffauff



45 Gagliarda

Antonio Rotta
(Nürnberg 1552)

6

11

16

21

26

31

37

PROBE PART

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

46 El

Rosseto
(Nürnberg 1552)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBE PART

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

47 Elburato

Rosseto
(Nürnberg 1552)

Musical score for Elburato, measures 1-13. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of whole and half notes. Measure numbers 1, 6, 10, and 13 are indicated at the start of their respective lines. A large, diagonal watermark reading 'PROBE PARTITUR' is overlaid across the score.

48 Saltarelo

Joan Maria da Crema
(Nürnberg 1552)

Musical score for Saltarelo, measures 1-17. The score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of whole and half notes. Measure numbers 1, 6, 11, and 17 are indicated at the start of their respective lines. A large, diagonal watermark reading 'PROBE PARTITUR' is overlaid across the score. At the bottom right, there is a small icon of an open book with a magnifying glass over it.

49 Das erst Priamell

Hans Judenkünig
(Wien 1523)

5

10

15

19

23

27

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

50 Das ander Priamell

Hans Judenkünig
(Wien 1523)

4

7

11

15

19

23

27

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51 Ein gut Preamble mit fugen

Hans Newsidler
(Nürnberg 1549)

6

11

16

22

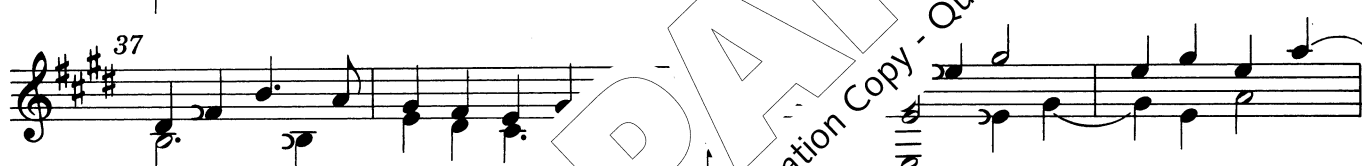
28

34

39

44

540)



53 Recercar primo

Simon Gintzler
(Venedig 1547)

(Venedig 1547)

5

9

12

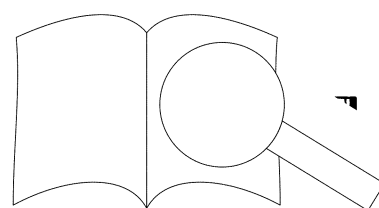
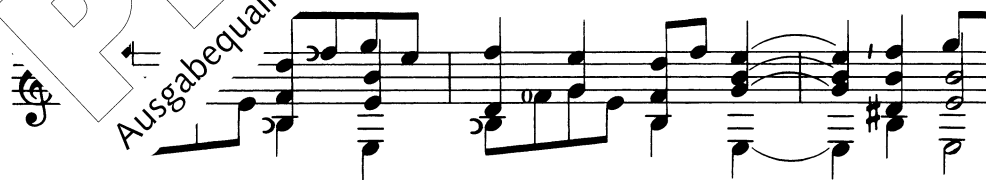
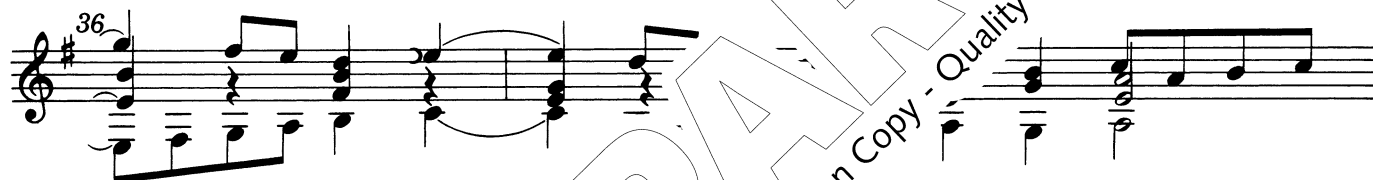
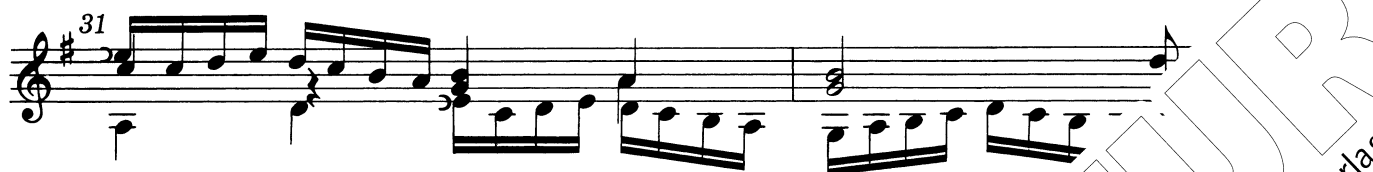
15

18

21

4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54 Das 3. Preamblel

Joan Maria da Crema
(Nürnberg 1552)

6

11

15

19

23

27

31

6

3

12

2

3

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55 Das 4. Preambel

Joan Maria da Crema
(Nürnberg 1552)

56 Recercar ottavo

Joan Maria da Crema
(Venedig 1546)

57 Recercar undecimo

Joan Maria da Crema
(Venedig 1546)

Musical score for Recercar undecimo, measures 1-23. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and common time (C). It features a complex polyphonic texture with multiple voices. Measure numbers 6, 10, 14, 19, and 23 are indicated. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

58 Recercar

Joan Maria da Crema
(Venedig 1546)

Musical score for Recercar, measures 1-10. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and common time (C). It features a complex polyphonic texture with multiple voices. Measure numbers 1, 5, and 10 are indicated. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

15

19

23

27

31

59 Das 10. Preambel

Rosseto
(Nürnberg 1552)

5

9

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60 Recercar primo

Antonio Rotta
(Venedig 1546)

5 9 13 17 21 25 29

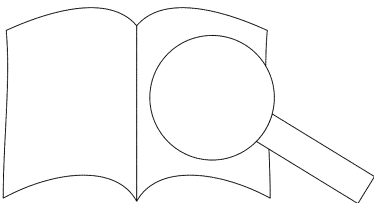
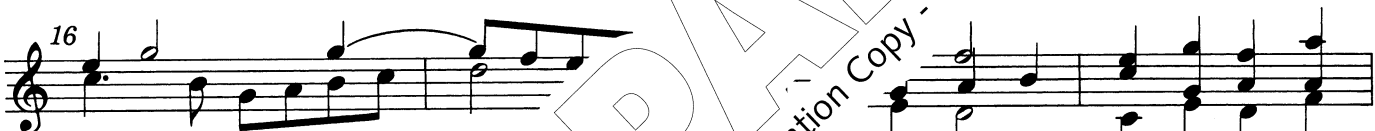
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1

61 Das 19. Preambel

Antonio Rotta
(Nürnberg 1552)



62 Fantasia(I)

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

6

11

15

19

24

29

33

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63 Tiento del primero tono

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

63 Tiento del primero tono

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

64 Tiento del segundo tono

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

64 Tiento del segundo tono

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

65 Tiento del terzero tono

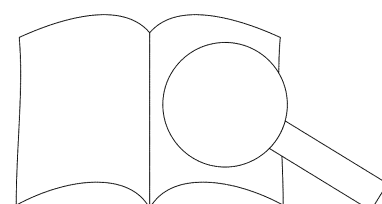
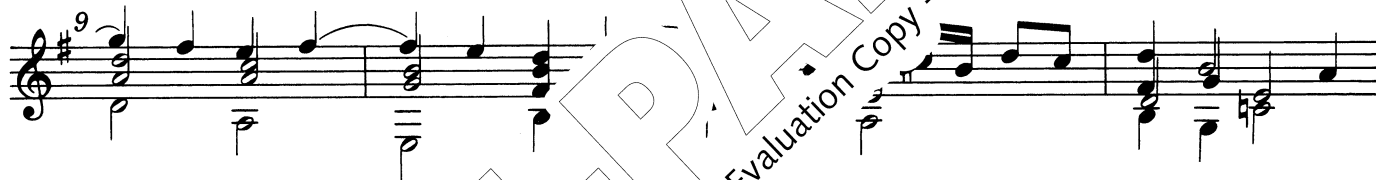
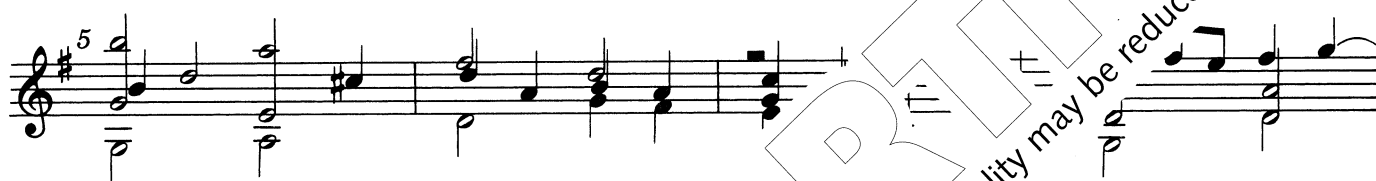
Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

66 Tiento del sexto tor

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)



67 Tiento del octavo tono



68 Fantasia(II)

Miguel de Fuenllana
(Sevilla 1554)

5

9

12

15

18

22

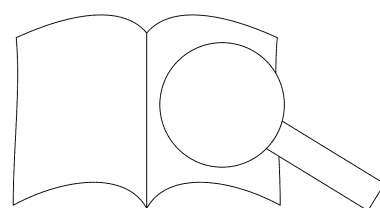
25

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

